



KarstKurier

Newsletter

52. Ausgabe, März 2024

**Das Team vom Biosphärenreservat
wünscht allen Lesern frohe Ostern!**

Biosphärenreservat
Karstlandschaft Südharz



Neues von den Junior-Rangern:

Winterspaß am Bauerngraben

Text: Andreas Otto,
Luisa Bleek

Foto: Raik Fleckstein



Durch die anhaltenden Niederschläge zum Jahresende 2023 bietet sich aktuell ein Naturereignis, welches schon längere Zeit nicht mehr zu sehen war. Der Bauerngraben ist durch den starken Zufluss des Glasebachs sehr gut gefüllt. Diesen Anblick gab es in den letzten Jahren, wenn überhaupt, nur im Frühjahr zur Schneeschmelze. Dann war das Wasser aber bald wieder verschwunden.

Wie lange das Wasser dieses Mal im Bauerngraben verbleibt, kann man nicht vorhersagen. Zusätzlich zu diesem spektakulären Naturerlebnis kam der viele Schnee Mitte Januar. Der Bauerngraben war nun ein zugefrorener See mit einer dicken Schneedecke. Kurzentschlossen stellen unsere Mitarbeiter für Bildung für nachhal-

tige Entwicklung eine Wanderung auf die Beine. So konnten an mehreren Tagen im Januar unsere Junior-Ranger dieses faszinierende Schauspiel der Natur erleben. Die zugeschneiten Wanderwege verlockten zu der einen oder anderen Schneeballschlacht und die großen Baumstämme am Wegesrand luden zum Klettern und Herumalbern ein. Am Bauerngraben angekommen war das Staunen groß:

Anstelle der sonst dort anzutreffenden großen Senke bot sich ein völlig anderes Bild – eine märchenhafte Winterlandschaft. So macht Natur erleben Spaß!

Das Junior-Ranger-Programm wird bundesweit durch die Nationalen Naturlandschaften e.V., vertreten durch Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke, angeboten. Es bietet Kindern die Möglichkeit, zunächst ihre „eigene“ Nationale Naturlandschaft kennenzulernen, sich aktiv für Natur- und Umweltschutz einzusetzen und darüber hinaus in einem deutschlandweiten Junior-Ranger-Netzwerk zusammenzuarbeiten. Auch Sie können Ihr Kind gern für das Junior-Ranger-Programm bei uns im Biosphärenreservat Karstlandschaft anmelden.

Näherer Informationen:

www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de

JUNIOR RANGER

Junior-Ranger zu Besuch im Nationalpark Harz

Einen erlebnisreichen Tag in den Winterferien konnten die Junior-Ranger des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz in Bad Harzburg verbringen. Im „Harzwaldhaus“ angekommen, durften wir nach kurzer Einweisung durch die Ranger die sehr sehenswerte interaktive Ausstellung per Tablet erleben, um uns danach nochmal mit all den anderen interessanten Themen zu beschäftigen.

Nach einer kurzen Mittagspause stand der Besuch des Luchsgeheges an.

Ein Mitarbeiter des Nationalparks vermittelte uns viel Wissenswertes zum Entstehen des Geheges sowie dem Auswilderungsprogramm im Harz und in anderen Bundesländern, bevor im Anschluss die offizielle und sehr gut besuchte Luchsfütterung begann. Nach diesem wirklich tollen Erlebnis bewunderten wir noch die herrlichen Ausblicke von der Rabenklippe sowie auf dem Weg Richtung Torfhaus den „Radau“-Wasserfall.

Text/Foto: Felix Findeisen



Gruppenbild vor dem „Radau“-Wasserfall

Neues aus dem Partnernetzwerk:

Übergabe des Partner-Zertifikats an die Bäckerei Bokrant

Text: Luisa Bleek
Foto: Franziska Döll



Wir konnten am 6. Dezember 2023 der Bäckerei Bokrant aus Tilleda das Zertifikat als Partnerbetrieb übergeben. Die Bäckerei Bokrant wird seit 1971 als Familienbetrieb geführt und beschäftigt derzeit 35 Mitarbeiter. Mittlerweile ist die Bäckerei Bokrant nur noch einer von wenigen Bäckerei-Betrieben, die es in der Region gibt. Vor allem die Verarbeitung regionaler Produkte und natürlicher Zutaten, wie zum Beispiel Obst aus eigenem Anbau, zeichnet die Bäckerei

aus und qualifizierte sie so zur Aufnahme in unser Partnerprogramm. Brot aus eigenem Sauerteig und Brötchen gehen am meisten über den Ladentisch. Sowohl in Tilleda als auch in den weiteren Filialen stehen Roggenmischbrot und Roggenvollkornbrot ganz oben auf der Beliebtheitskala. Zum Renner hat sich auch die Pfalzkruste entwickelt, die nach der Königspfalz auf Tilledas Pfingstberg benannt wurde.

Für die Aufbewahrung von Brot eignen sich am besten eine Messingdose, ein Leinenbeutel oder ein Tontopf. So bleibt das Brot vom Bäcker lange frisch, auch ganz ohne Konservierungsstoffe! Bäckermeister Dominik Bokrant (Foto) hat auch einen Tipp für „altes“ Brot, dieses wird im Haus der Familie nicht weggeworfen: Braten Sie es mit Butter in der Pfanne an und geben ein Spiegelei darüber! Und seine Frau Katy hat ein tolles Rezept für einen Brotsalat, den er sehr empfehlen kann.

Brotsalat mit der Pfalzkruste:

Zutaten für 4 Portionen:

- 1 Pfalzkruste (oder ein dunkles Ciabatta-Brot)
- 500 g Partytomaten
- 1 kleingehackte Zwiebel (rot oder weiß)
- 1 Glas Feta in Öl
- 1 Packung Rucola
- 2 Päckchen „Fix für Gartenkräuter“ Knoblauch, fein gewürfelt
- Olivensöl

Zubereitung:

- Brot würfeln und in etwas Olivensöl knusprig rösten, dann auskühlen lassen
- Tomaten und Rucola gut waschen, Tomaten halbieren und den Rucola grob schneiden
- die Gartenkräuter-Mischung anrühren, aber auf Öl verzichten
- alle Zutaten vermischen, das Brot jedoch erst vor dem Servieren zugeben

... und an den Uftrunger Herrmannshof

Text/Foto: Mario König

Am 16. Dezember 2023 war es endlich soweit: pünktlich zum Beginn seines Weihnachtsmarktes auf dem „Herrmannshof“ in Uftrungen bekam Jan Fritsche als neuer Partner des Biosphärenreservats sein Partnerschild überreicht. Er ist mit seinen Ferienwohnungen seit letztem Jahr zertifizierter Part-

ner des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz. Zur Uftrunger Dorfweihnacht konnten wir Herrn Fritsche auch gleich unterstützen: Mit Brandmalerei und dem Gestalten von weihnachtlichen Gipsfiguren leisteten wir einen kleinen Beitrag zur Unterhaltung der Kinder.



Nähere Informationen zu unseren Partnern und dem Partnerprogramm finden Sie unter: www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de

Hainröder Erfolgsgeschichte

Der Dorfladen des Heimat- und Naturschutzvereins ist umgezogen. Zu finden ist der neue Dorfladen in der ehemaligen Gemeindeverwaltung mitten im Ort. Er wird ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern geführt und öffnet dreimal wöchentlich für zwei Stunden. Im Sortiment sind wie bisher vor allem regionale Produkte: Nudeln aus Brücken und Steuden, Äpfel aus Drebsdorf, Wurstwaren aus Gonna, Kartoffeln von

Reinebergs, Tee und Besenbinderkaffee von „Blatt und Bohne“, Honig aus Großleinungen und vieles mehr.

Der Dorfladen bietet aber nicht nur die Möglichkeit, Lebensmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs zu besorgen. Er soll auch ein Treffpunkt sein, wo man plaudern oder anderen Dorfbewohnern begegnen kann.

Text: Luisa Bleek



Vorhang auf für die Steppenrasen im Südharz!

In den vergangenen Monaten haben sich rund 7 Hektar der einzigartigen, besonders geschützten und artenreichen Subpannonische Steppen-Trockenrasen (LRT 6240*) um Wallhausen im Südharz durch die Umsetzung umfangreicher flächenverbessernder Maßnahmen deutlich verändert. Entbuschungen, Mahd und die Reduktion der Streuschicht haben den Offenlandcharakter wiederhergestellt und schaffen somit bessere Bedingungen für konkurrenzschwache Arten, wie Frühlings-Adonisröschen, Violette Schwarzwurzel, Graue Skabiose, Geflecktes Habichtskraut, Sand-Fingerkraut, Bologneser Glockenblume und einige Orchideenarten.

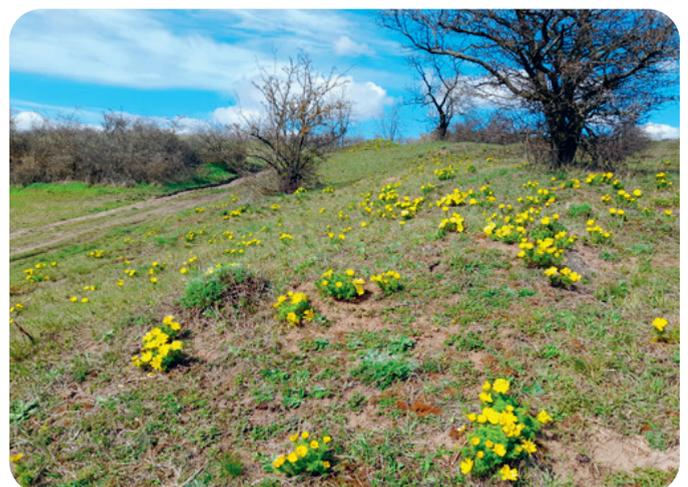
Die floristische Aufwertung wird durch Einsatz von gebietseigenem Saatgut aus zertifizierter Wildpflanzenvermehrung erreicht. Dafür wurde speziell für die Arten der Steppen-Trockenrasen eine regionale Saatgutvermehrung aufgebaut. Das Projekt „Wiederherstellung des günstigen Erhaltungszustandes, der Ökosystemleistungen und der Vernetzung der Grünland-LRT 6210(*), 6240* und 6510 im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz“ (WEGe) wird aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert und umfasst neben der Wiederherstellung von Offenlandlebensraumtypen

auch die Erprobung von Managementvarianten gegen das Orientalische Zackenschötchen (*Bunias orientalis*), ein als potenziell invasiv eingestuftes Neophyt. Ein weiterer und der namensgebende Bestandteil des Projektes ist die Wiederherstellung arten- und blütenreicher Wegraine unter Verwendung von gebietseigenem Wildpflanzensaatgut zur Wiedervernetzung von Offenlandlebensraumtypen und zur Förderung zahlreicher faunistischer Artengruppen wie Fledermäusen und Insekten. Mehr als 2.700 m Wegraine wurden im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz bereits aufgewertet.

→ www.offenlandinfo.de



Verbuschter Steppenrasen und Frühlings-Adonisröschen bei Wallhausen



Neues von den Zwergen-Rangern:

Exotische Tiere in der Ökostation Sangerhausen

Einen nicht alltäglichen Ferientag im Februar konnten die 6- bis 7-jährigen Zwergen-Ranger des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz erleben. Lutz Seeber, Leiter der Ökologiestation Sangerhausen, stellte den Erstklässlern verschiedene Tiere vor, darunter einige exotische, beschrieb ihre Lebensweisen und erklärte die Besonderheiten einiger dieser Tiere.



Text/Foto: Felix Findeisen

Vor allem die Schlangen, Bartagamen und Hamster hatten es den Kindern angetan – die besonders mutigen trauten sich, sie zu füttern und zu streicheln. Im Anschluss hatten die angehenden Junior-Ranger noch Zeit, die anderen Terrarien und Aquarien zu besichtigen.

Gerade viele Kinder und Jugendliche denken bereits sehr umweltbewusst, wissen aber nicht, wo und wie sie mithelfen können. Sie für die Natur zu sensibilisieren, ihnen Wissen über Zusammenhänge zu vermitteln und ihnen Möglichkeiten zum Tätigwerden zu geben – das sind die Grundlagen der Vereinsarbeit der Ökologiestation e.V. Sangerhausen.

In eigener Sache:

Alles Gute für euch!

Wir verabschieden uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge von **Frau Bettina Bauerschäfer (Sachbearbeiterin Umweltbildung/Tourismus), Herrn Michael Kriebel (Sachbearbeiter Landschaftspflege)** und von **Herrn Stefan Herrmann (Mitarbeiter Naturwacht, Arten- und Biotopschutz)**, die ab der ersten Stunde seit der Gründung des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz Teil des Teams waren und nun in ihren wohlverdienten Ruhestand übergehen. Lachend, weil wir euch die viele Freizeit gönnen; weinend, weil viel Erfahrung mit euch geht. Wir möchten uns für eure langjährige Hingabe, euer Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit bedanken. Das Team vom Biosphärenreservat wünscht euch nur das Beste für euren neuen Lebensabschnitt!

Text: Katharina Werschall

Was machen eigentlich die Landschaftspfleger im Biosphärenreservat?

Durch die Stürme der letzten Tage ist eine alte Buche umgebrochen und hat den Wanderweg zur Burgruine „Neu-Morungen“ bei Morungen versperrt. Nach Hinweisen von Anwohnern und in Absprache mit dem zuständigen Förster sorgten die Landschaftspfleger vom Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz wieder für freien Durchgang. Die Burgruine ist ein beliebtes Ausflugsziel im Südharz.

Unsere fleißigen Landschaftspfleger beim Freischneiden des Wanderwegs zur Burgruine „Neu-Morungen“

Text: Armin Hoch, Foto: Alexander Haupt



Wir sind auch bei Facebook!

Infos und Veranstaltungshinweise unter *Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Der Karst lebt – neuer Erdfall zwischen Breitungen und Agnesdorf!

In einem Rapsfeld unweit der Straße nach Hayn, ein Stück nördlich des Abzweigs nach Breitungen, ereignete sich im Januar ein kleiner Erdfall. Das fast kreisrunde Loch hat einen Durchmesser von 1,80 m und ist etwa 60 cm tief. Erdfälle sind Karsterscheinungen, die dadurch entstehen können, dass sich im Untergrund durch Lösung von Gipsgestein Hohlräume bilden, deren Decken dann einstürzen. Diese Entstehungsweise lässt sich auch bei dem Loch zwischen Agnesdorf und Breitungen vermuten. Nach der Trockenperiode ab

2018 steht seit dem vergangenen Jahr wieder mehr Wasser für die unterirdischen Lösungsprozesse und die dadurch entstehenden Karsterscheinungen zur Verfügung, die seit Jahrtausenden die Gipskarstlandschaft formen und prägen. Dadurch steigt auch die Wahrscheinlichkeit des Auftretens neuer Erdfälle. Sollten zukünftig solche Erscheinungen im Karstgebiet auftreten, können diese Beobachtungen gern an die Verwaltung des Biosphärenreservats in Roßla gemeldet werden.

Text/Foto: Armin Hoch



Artenvielfalt im Südharz:

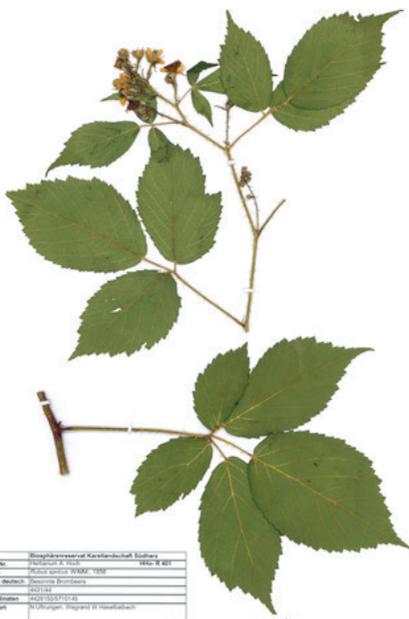
Zwei Brombeerarten erstmalig für Sachsen-Anhalt nachgewiesen!

Text/Foto: Armin Hoch

Brombeeren (*Rubus*) gehören zu den artenreichsten Pflanzengattungen in Deutschland. Derzeit sind über 420 Arten bekannt. In Sachsen-Anhalt konnten bisher schon über 110 Brombeerarten nachgewiesen werden. Im Zuge der

Erfassung der Fauna und Flora im Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, die auf der Grundlage der Kriterien für die Anerkennung von Biosphärenreservaten der UNESCO in Deutschland erfolgt, werden seit einigen Jahren auch die Brombeeren untersucht. Um die Arten genau bestimmen zu können, werden Proben entnommen und Herbarbelege angefertigt. Im Zweifel werden diese Belege dann von Experten begutachtet, die über umfangreiche Kenntnisse dieser bestimmungskritischen Pflanzengattung verfügen. Herr W. Jansen aus Itzehoe und Herr Dr. D. Matzke-Hajek aus Alfter konnten unlängst zwei Belege aus dem Biosphärenreservat Brombeerarten zuordnen, die bisher in der Datenbank der Farn- und Blütenpflanzen Sachsens-Anhalts fehlten. Die Besonnte

Brombeere (*Rubus apricus*) kommt in Deutschland in den Mittelgebirgen südlich des Harzes vor. Bei der Blattreichen Brombeere (*Rubus foliosus*) liegt der Verbreitungsschwerpunkt in Deutschland in den westlichen Bundesländern.



Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz	
Sammelort	Biosphärenreservat Südharz
Name	Rubus apricus WILDM 1989
Name Autorität	Biosphärenreservat Südharz
Nummer	4211184
Sammeldatum	02.07.2023
Sammler	W. Jansen, Dr. D. Matzke-Hajek
Bestimmung	Rubus apricus WILDM 1989
Bestimmter	W. Jansen, Dr. D. Matzke-Hajek
Datum	02.07.2023

Rubus apricus Wilm.
det./rev. W. Jansen 2023



Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz	
Sammelort	Biosphärenreservat Südharz
Name	Rubus foliosus WILDM 1989
Name Autorität	Biosphärenreservat Südharz
Nummer	4211185
Sammeldatum	02.07.2023
Sammler	W. Jansen, Dr. D. Matzke-Hajek
Bestimmung	Rubus foliosus WILDM 1989
Bestimmter	W. Jansen, Dr. D. Matzke-Hajek
Datum	02.07.2023

Rubus foliosus Wilm.
det./rev. W. Jansen 2023

Herbarbelege der Besonnten Brombeere (*Rubus apricus*, links) und der Blattreichen Brombeere (*Rubus foliosus*, rechts)



Bei der Einweihung:
Weitblick bis
zum Kyffhäuser

Weitblicke am Kaiser-Otto-Höhenweg

Gemeinsam mit der Sparkasse Mansfeld-Südharz ergänzten wir letztes Jahr den Kaiser-Otto-Höhenweg zwischen Sangerhausen und Bennungen mit zwei Gedankenbänken und vier Panoramatafeln, die den Weitblick erläutern und einladen, noch mehr der wunderbaren Südharzer Landschaft zu entdecken. Unser Tipp: Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen im Frühling bei einer Wanderung auf diesem tollen Wanderweg! Schnappen Sie Ihre Liebsten und los geht's!

Text/Foto: Dr. Urte Bachmann

Was ist los im Biosphärenreservat?

Ausgewählte Veranstaltungen von April bis Juni 2024

<p>13.04. 09:00 Uhr</p>	<p>Natur erleben im Biosphärenreservat Frühlingswanderung „Vorberge – Bauerngraben“ Die Rundwanderung führt entlang der Vorberge durch den Gipskarst. So können die Wanderer die Besonderheiten der Landschaft hautnah erleben. Neben Informationen über die Landschaft teilt der Wanderführer gerne seine Kenntnisse über Fauna und Flora mit. Der Frühling lädt dazu ein, frische Luft zu atmen, Vögeln zu lauschen und den Körper mit neuer Energie aufzutanken.</p>	<p>Treffpunkt: Parkplatz am Bauerngraben an der L234 zwischen Roßla und Agnesdorf Strecke: ca. 14 km Dauer: ca. 4 – 5 Stunden Mit: M. Kieß, Biosphärenreservat</p>
<p>28.04. 10:00 – 15:00 Uhr</p>	<p>Tag der Streuobstwiese Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil der Landschaft im Biosphärenreservat mit alten Traditionen und Sorten; Führung über die Streuobstwiese; Angebote für Kinder Für Speis und Trank ist gesorgt!</p>	<p>Treffpunkt: Parkplatz am Bauerngraben an der L234 zwischen Roßla und Agnesdorf Mit: K. Rost u.a. vom Biosphärenreservat</p>
<p>04.05. 10:00 – 18:00 Uhr</p>	<p>„Mit uns Vielfalt (er)leben“ Großes Hoffest im Biosphärenreservat Hüpfburg, Karussell, Kinderschminken u.v.m. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!</p>	<p>Verwaltung des Biosphärenreservats, Hallesche Straße 68a, 06536 Südharz OT Roßla</p>
<p>08.06. 11:00 – 14:00 Uhr</p>	<p>Genuss erleben im Biosphärenreservat Familienwanderung mit Picknick Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, unserer Homepage oder unseren Aushängen.</p>	<p>Treffpunkt: Parkplatz Am Bahnhof 1, 06536 Südharz OT Rottleberode Strecke: ca. 3,5 km Mit: K. Rost, Biosphärenreservat</p>
<p>15.06. 11:00 Uhr</p>	<p>Natur erleben im Biosphärenreservat Exkursion „Erfolgreiche Jäger – kunstvolle Flieger: Libellen“ Libellen beobachten, bestimmen und Wissenswertes über diese spannende Tiergruppe erfahren. Eine Exkursion für Groß und Klein am „Schlossteich“ in Rottleberode, der mit ausgedehnten Röhrichtbeständen und angrenzendem Erlenbruch beste Lebensbedingungen für Libellen bietet.</p>	<p>Treffpunkt: Parkplatz am Schlossteich, 06536 Südharz OT Rottleberode (Kreuzung Hauptstraße/Am Teich) Strecke: ca. 1 – 2 km Dauer: ca. 2 Stunden Mit: M. Kieß, Biosphärenreservat</p>

Hinweis: Die Zukunft lässt sich nicht in die Karten schauen, daher müssen wir flexibel reagieren. Wir informieren in der Tagespresse, auf unserer Website und durch Aushänge zu unseren aktuellen Angeboten.

Wir sind verrückt ...

... verrückt auf Morgen. Wir erproben das Leben von morgen, damit wir eine gemeinsame Zukunft auf unserem Planeten haben.

Wie wir das konkret machen und was dein Beitrag sein könnte, erfährst du auf der Seite

www.verrueckt-auf-morgen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz
Hallesche Straße 68 a, 06536 Südharz / OT Roßla
Tel. (034651) 2 98 89 -0, Fax (034651) 2 98 89 -99
poststelle-rla@biores.mwu.sachsen-anhalt.de
www.biosphaerenreservat-karstlandschaft-suedharz.de



Wir sind auch bei Facebook!
Infos und Veranstaltungshinweise unter *Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Redaktion: Luisa Bleek, Titelfoto: Countrypixel – stock.adobe.com

Layout: Promotioncard, Johanna Schuhmacher | Herstellung: Promotioncard

Nationale
Naturlandschaften



Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), des Bündnisses der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete. www.nationale-naturlandschaften.de